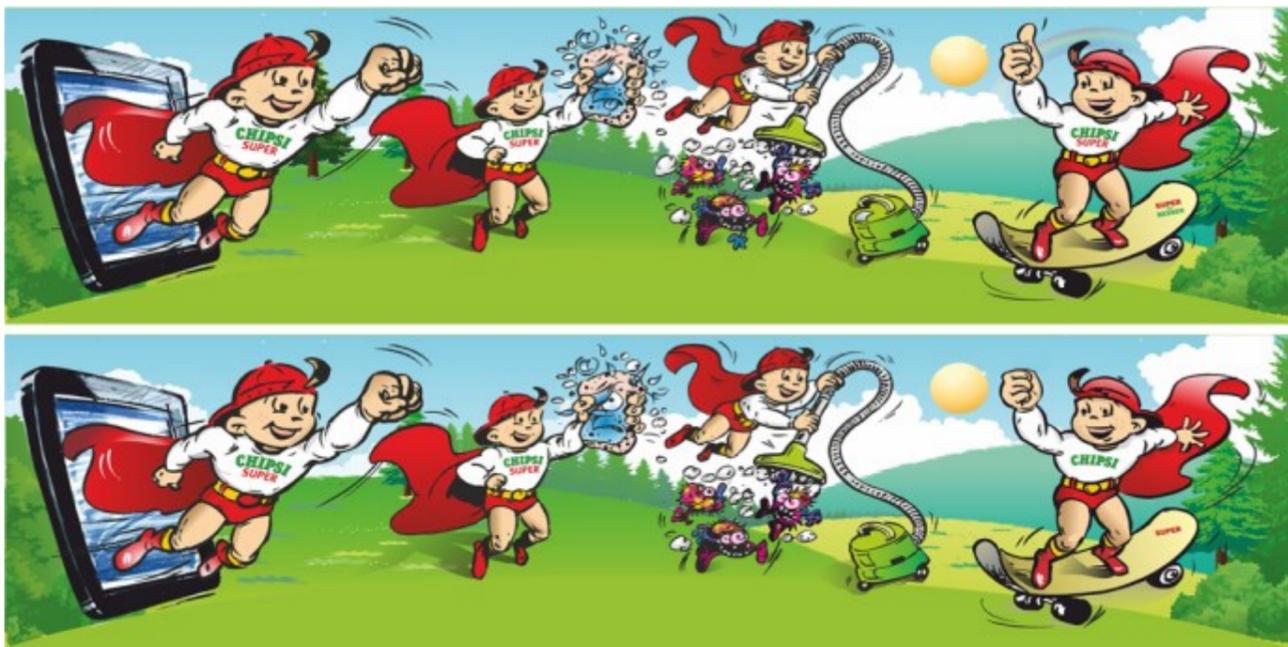


Fehlersuchbilder



Finde die 10 Fehler



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: KUNTERBUNT, Lebenshilfe Leoben
Lorberaustraße 20, 8700 Leoben, Tel.: 03842/24683,
e-mail: office@lebenshilfe-leoben.at

Redaktionsteam: Friedrich Schwarz, Claudia Kados, Stefanie Mattersberger, Marc Gruber, Karel Kernreich
Melanie Stiglitz, Bianca Schicho, Sabrina Weinhandl, Andreas Marold (Bürogruppe der Lebenshilfe Leoben)

Druck: Lebenshilfe Leoben

Diese Zeitung ist ein Produkt der Bürogruppe Lebenshilfe Leoben und erscheint dreimal jährlich. Anregungen, Wünsche, Beschwerden sowie



Ausgabe 02/2018
Lebenshilfe Leoben

Veranstaltungen

Rezepte

Artikel

Witze

Rätsel

Selbstvertreter

**Roter Mohn
(Otto Bierbaum)**

**Wenn im Sommer der rote Mohn
wieder glüht im gelben Korn,
wenn des Finken süßer Ton
wieder lockt im Hagedorn,
wenn es wieder weit und breit
feierklar und fruchtstill ist,
dann erfüllt sich uns die Zeit,
die mit vollen Massen misst.**

**Dann verebbt, was uns bedroht,
dann verweht, was uns bedrückt,
über dem Schlangenkopf der Not
ist das Sonnenschwert gezückt.**

**Glaube nur, es wird geschehn!
Wende nicht den Blick zurück!
Wenn die Sommerwinde wehn,
werden wir in Rosen gehn,
und die Sonne lacht uns Glück!**

Special Olympics Sommerspiele in Vöcklabruck

Die größten nationalen Special Olympics Sommerspiele aller Zeiten fanden in Vöcklabruck (Oberösterreich) von 7. bis 12. Juni 2018 statt.

Mehr als 1500 Athleten und 600 Trainer reisten aus allen 9 Bundesländern an, sowie 11 ausländische Delegationen waren dabei.

Auch ein Teil unserer Leichtathleten und Stocksportler konnten bei diesem Mega-Event dabei sein.

Hohe Motivation bei den Sportlern, tolle Leistungen, große Begeisterung und zum Schluss auch Erleichterung und ein klein wenig Müdigkeit, gepaart mit Stolz und Freude, standen an diesen Tagen am Programm.

Im Großen und Ganzen waren diese Spiele von Erfolg gekrönt, das Training hat sich bezahlt gemacht und die Leistungen konnten sehr gut abgerufen werden.



Staffellauf Silber: Huso O.,
Christian K., Roland G., Christian G.



Stocksport-Mannschaft Platz 4.: Hans I., Christoph
P., Kathi W., Monika K., Ulrich S.



Monika K. Einzelbewerb Bronze
„Stocksport“



Roland G. konnte sich im
Einzelbewerb „Laufen“ noch
Gold und Bronze holen



Im Einzelbewerb „Laufen“ schnappten
sich Huso O. Gold und Christian K. Bronze

Großes Lob an alle Teilnehmer, sie waren hoch konzentriert und gaben ihr Bestes.

~Brigitte Simbürger~

Friedrichs Sommermenü 2018



Avocado Aufstrich Light

5 Portionen

Zutaten:

1 Stk. Avocado
100 g Frischkäse (F.i.T)
Salz
Pfeffer
Zitronensaft



Zubereitung:

Für den Avocado-Aufstrich die Avocado halbieren, Kern entfernen und das Fruchtfleisch mit einem Löffel aus der Schale lösen. Fruchtfleisch mit einer Gabel zerdrücken, mit dem Frischkäse verrühren und den Avocado-Aufstrich würzen.

Forelle Müllerin Art

4 Portionen

Zutaten:

4 Stk Forellen (á 250 g küchenfertig)
60 g Butterschmalz
100 g Butter
2 EL Petersilie (gehackt)
1 Zitrone (Saft)
Salz
Mehl



Zubereitung:

Forellen innen und außen waschen, trocken tupfen, innen und außen mit Salz einreiben, in Mehl wenden, überschüssiges Mehl abklopfen. Butterschmalz in einer beschichteten Pfanne erhitzen, Forellen beidseitig knusprig anbraten, aus der Pfanne heben. Bratfett abgießen, Butter zugeben und etwaige Bratrückstände mit einem Holzkochlöffel abschaben. Butter aufschäumen lassen, Zitronensaft dazugeben. Forellen auf einem vorgewärmten Teller anrichten, mit der Zitronenbutter übergießen und mit reichlich Petersilie bestreut servieren.

~Friedrich Schwarz~

Dazu passen Salz-erdäp-

Topfen Pistazien Dessert

4 Portionen

Zutaten:

100 g Zucker oder flüssiger Honig
250 g Topfen
400 g Naturjoghurt
250 g Schlagobers
3 Stk. Bio Zitronen
6 Blätter Gelatine
0,5 TL Zimt gemahlen
2 EL fein gehackte Pistazien
1 EL geriebene Pistazien zum bestreuen



Zubereitung:

Zitronen waschen, trocken reiben und die Schale abreiben. Saft auspressen und mit dem Zucker oder Honig verrühren. Topfen durch ein Sieb pressen. Gelatine im kalten Wasser einweichen, ausdrücken und in 1 EL heißen Wasser auflösen. Alle Zutaten bis auf Schlagobers gut mischen. Schlagobers schlagen und mit Schneebesen unterheben.

Coconut Kiss

4 Portionen

Zutaten:

16 Eis in Würfeln
3 Orangen
120 g Kokoscreme (aus der Dose)
100 ml süße Sahne
375 ml Ananassaft
6 EL Zitronensaft
4 EL Sirup (Grenadinesirup)
4 Stück/e Ananas (frisch aus der Dose)
4 Kirschen (Cocktailkirschen)



Zubereitung:

Die Eiswürfel in der Eismühle grob zerkleinern oder in einen Plastikbeutel geben und mit dem Fleischklopfer zertrümmern. Anschließend auf 4 Gläser verteilen und ins Tiefkühlfach stellen. Die Orangen auspressen. Die Kokoscreme und die Sahne mixen. Die Fruchtsäfte unterrühren und die Mischung auf die Gläser verteilen. Jeweils 1 Esslöffel Grenadinesaft am Glas-



Heute schon gelacht???



Fallschirmpringerübung

Internationale Fallschirmspringerübung. Die deutschen Fallschirmspringer sollen in Schweden aus dem Flugzeug abspringen. Der Spiess führt jeden einzelnen zur Luke und schubst ihn hinaus. Nur einer wehrt sich mit Händen und Füßen, doch schliesslich kann ihn der Spiess doch in die Tiefe befördern. Einer biegt sich vor Lachen. Brüllt der Spiess: "Über einen solchen Feigling können sie auch noch lachen?"

"Feigling ist gut! Das war unser Pilot!"

Fritzchen im Freibad

Fritzchen fragt seine Mutter: "Mama, darf ich ins Freibad? Heute wird der Einer geöffnet!"

"Die Mutter antwortet: "Ja, mein Schatz!"

Abends kommt er mit einem linken gebrochenem Arm nach Hause.

Am nächsten Tag fragt Fritzchen wieder: "Mama, darf ich ins Freibad? Heute wird der Dreier geöffnet!"

Die Mutter sagte: "Ja, mein Schatz!"

Am Abend kommt Fritzchen mit einem rechten gebrochenem Arm zurück.

Am nächsten Tag fragt Fritzchen wieder seine Mutter: "Mama, darf ich ins Freibad? Heute wird der Fünfer geöffnet!"

Die Mutter sagt: "Ja, mein Schatz!"

Am Abend kommt Fritzchen mit zwei gebrochenen Beinen nach Hause.

Am nächsten Tag sagt er zu seiner Mutter: "Mama, darf ich ins Freibad? Heute wird das Wasser eingelassen!"

Cowboy

Zwei Blondinen sehen sich einen Cowboyfilm an, in dem ein Cowboy auf ein riesiges Kakteenfeld zu reitet!

Da sagt die eine: "Ich wette mit dir um 10 Euro, dass er da durchreitet!"

Die andere entgegnet: "Da wette ich dagegen!"

Der Cowboy im Film macht keine Anstalten anzuhalten und reitet gradewegs in die Kakteen.

Zufrieden jauchzt die erste Blondine: "Gewonnen! Aber du kannst das Geld behalten, ich hab den Film nämlich schon einmal gesehen."

Darauf die andere: "Ich hab den Film auch schon gesehen, aber ich hätte nicht gedacht, dass er da nochmal durchreitet!"

Zu spät in der Arbeit

Der Chef zum Angestellten: "Sie sind zwei Stunden zu spät zum Dienst gekommen! Haben Sie dafür eine Rechtfertigung?"

"Ja natürlich. Ich werde Vater."

Viel Spaß beim Kreuzworträtsel

Der Hund hat ____ Test-version	Warum? Studentenberater	Teil einer Oper Gesangsgruppe Singvogel	See auf italienisch durchgekocht Wer ____ das Opfer	Ich ____ Dir das Haus. Kreditinstitut	European currency unit Aufforderung zum Lernen Gewässer	Der Lehrer ____ den Schüler Brennstoff	männlicher Vorname aus der Schweiz
Es ____ mich! Heuchelei			Töne auf Englisch Frauenname	Kirchen Symbol Bankbegriff	Hürdenläufer Tauchboot		
Spiel mit Steinen Fragewort		Erfolg Cocktail ohne "K"		Jazzstil der 40er Handbuch (Englisch)		Der Platz in Spanisch	Nachlassnehmerin
Vorname des Politikers von Bismarck	Währungseinheit Computerausdruck	großer Zeitraum Ich ____ überstand			Schmierstoffe Atomteilchen		
höchste Erregung	Ausruf Vierecke oder Raufen	Dur-Moll Hauptstadt von Lydien		Einbar ____ bear belgische Stadt		zum Beispiel Frauenname	
Hafenstadt in Jordanien Arzt			Hilfsorganisation Einkaufszentrum		Monat Er ____ sich die Hände		Kino- bestellung
	biblisches Land kursive Schrift		Fidel ____ "Luft" in Englisch				Stadt in Nordrhein-Westfalen
Öl in Englisch Baumteil		Norm Wurstart		Grundstoff für Farben Fluss in Albanien	Stadt in Polen beigefügt		
		begutachten Raumstation			EDV acht Bit Himmelsrichtung		
dünne Plastikhaut Amerikaner Streitschlichter			Dienste anbieten Es ____ alles Gut			nicht auf ungezogen	
			"Erz" im Genitiv nicht weit sondern...			Musiknote hochwertiger	
Baumfrüchte Fahrradhersteller				Wundenflüssigkeit Antrieb		Ernte des Winzers	
		abfliegen immer wieder			elegante und so weiter		Webcrawler
französische Eisenbahngesellschaft	Musikinstrument KFZ Coburg				ungelegen		
		Haushaltspläne				Mineralölkonzern	
Notar im Dativ Plural				Die Bank ____ den Dollar ab.			

Wie kann ich helfen? - Erste Hilfe

Erste Hilfe zu leisten, dazu sollte jeder im Stande sein! Selbst ein Rollstuhlfahrer. Auch wenn sie oder er gewisse Handlungen vielleicht nicht selbst durchführen kann, so ist es in einer Not-Situation genauso wichtig ruhig die richtigen Anweisungen zu geben. Abgesehen davon muss seit dem Jahr 2000 ein jeder Führerscheinneuling verpflichtend einen Grundkurs in Erste Hilfe nachweisen, um einen Führerschein zu erhalten.

Immer der erste Schritt sollte es sein den Notruf **144** (Rettung) zu wählen!

Das dortige Personal, mit dem man beim Notruf spricht, gibt einem auch ruhig sehr professionelle Anweisungen, was man genau richtig zu tun hat.

Das wichtigste ist immer das **Bewusstsein**, die **Atmung** und den **Kreislauf** zu kontrollieren.

Kurz auch **BAK** genannt.

Wie findet man heraus ob der Mensch bei **Bewusstsein** ist? Einfach ansprechen und sie oder ihn zum Beispiel nach seinem Namen fragen!!!

Wenn er oder sie nicht reagiert sollte man die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen!



Atmung? Atmet der Betroffene ausreichend? Wenn ja, am besten mit aufrechtem Oberkörper hinsetzen und gegebenenfalls für Frischluft durch eine Fensteröffnung sorgen, oder einfach helfen den Hemd.- oder Pulloverkragen zu öffnen oder zu lockern.

Kreislauf?

Hat der Betroffene einen Herzschlag? (= das sicherste Kreislaufanzeichen)

Sie können den Puls prinzipiell am Handgelenk oder an der Halsschlagader prüfen.

Wenn nicht, sollte man umgehend die Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten!!!

Wiederbelebung



Diese sollte im Wechsel mit jeweils **30 Herzdruckmassagen** und jeweils **2 Beatmungen** durchgeführt werden, bis der Betroffene wieder einen Herzschlag hat oder der Notarzt kommt. Am besten sollten immer 2 Personen eine Wiederbelebung gemeinsam durchführen! Einer die Herzdruckmassage und der Andere die Beatmung. Aber es ist auch alleine (siehe Abbildung) möglich.

Ausflug der Kreativgruppe zum Leopoldsteinersee

Am 5. Juni 2018 machte die Kreativgruppe einen Ausflug. Diesmal ging es zum Leopoldsteinersee. Wir packten unsere Sachen und machten uns um 9 Uhr auf den Weg. Unterwegs kauften wir uns noch eine Jause für den Vormittag.

Am See angekommen suchten wir uns dort ein schönes Plätzchen und machten es uns dort gemütlich. Die Jause verspeisten wir an den Parkbänken, die sich gleich in der Nähe befanden. Den restlichen Vormittag genossen wir den schönen Tag in der Sonne.

Um ca. 14 Uhr haben wir es uns beim „Schwarzen Adler“ in Vordernberg bei einem Schnitzel und einem durstlöschendem Getränk gut gehen lassen. Als alle satt waren brachen wir zur Heimreise mit vielen schönen Eindrücken auf.



~Andreas Marold~

Der Ausflug

Es war ein Ausflug von der zweiten Klasse geplant. Die Lehrer der zweiten Klasse beschlossen, dass sie einen Tag in einem Tierpark verbringen. Und dass sie mal von der stickigen Klasse rauskommen und dass sie ein wenig frische Luft schnappen können. Sie hatten etwa fünfundzwanzig Kinder mit und es waren zwei Lehrer mit und zwei Begleitpersonen. Es sollte ein schöner Ausflug in einen Tierpark werden. Die Lehrer sagten zu den Schülern, dass sie einen Rucksack mit Jause mitnehmen sollen und für den Schutz einen Regenschutz einpacken sollen. Es ging alles in Ordnung, sie freuten sich schon drauf. Es war dann soweit und sie besuchten den Tierpark. Zuerst ging die ganze Gruppe geschlossen durch den Tierpark und sah sich die ganzen Tiere genauer an. Es gab eine kurze Führung und einen kurzen Vortrag über die ganzen Tiere, weil es beim nächsten Biologieunterricht eine Befragung darüber gibt. Auch darüber welche Krankheiten auftreten können. Und es könnte passieren, dass einer von den Schülern ein Referat halten muss. Am Besten passen alle gut auf bei der Führung bzw. beim Vortrag. Danach können die Schüler sich frei im Gelände bewegen und selbst die Tiere betrachten bzw. beobachten. Sie waren den ganzen Vormittag in Tierpark unterwegs und das Wetter hielt durch. Nach einer Weile kam bei den ganzen Besuchern ein Schrecken auf! Sie liefen weg und es brach Panik aus. Es kam nämlich eine Durchsage, dass ein brauner Bär entlaufen sei. Deshalb brachten sich die Besucher in Sicherheit und die Lehrer und die Begleitpersonen trommelten alle Schüler zusammen und zählten durch, ob eh alle da sind. Der Lehrer ging durch und zählte zwei, vier, sechs, acht, zehn, zwölf, vierzehn, sechzehn, achtzehn, zwanzig, zweiundzwanzig, vierundzwanzig und aus. Wo ist der Fünfundzwanzigste? Wir wissen es nicht! Die Begleitperson machte sich auf die Suche nach ihm. Sie suchte und suchte, bis sie eine Spur von ihm hatte. Hey, die blaue Weste gehört ja Christoff oder? Wo kann er bloß sein? Er hatte sich in einer dunklen Ecke verkrochen und traute sich nicht zu den Anderen zu gehen und sich anzustellen. Aber irgendwann kam vom Lautsprecher die Durchsage, dass der entlaufende Bär gefangen sei. Es gab keine Aufregung mehr. Dass hörte auch Christoff und kroch langsam aus der dunklen Ecke hervor und stellte sich zu den Anderen. Der Lehrer ging langsam wieder durch und zählte abermals zwei, vier, sechs, acht, zehn, zwölf, vierzehn, sechzehn, achtzehn, zwanzig, zweiundzwanzig, vierundzwanzig und fünfundzwanzig. Alle waren da!!! Es war wieder alles in Ordnung und der Lehrer sagte zu den Kindern: „Ich wünsche euch noch einen schönen Tag, ihr könnt nach Hause gehen.“ Die Kinder jubelten und freuten sich auf Zuhause. Als sie Zuhause waren, erzählten die Kinder den Eltern, was sie in Tierpark erlebt hatten und was passiert war. Christoff erzählte seinen Eltern alles ganz genau und er lies kein einziges Detail aus. Er erzählte ihnen auch, dass er sich verkrochen hatte und „Angsthase“, spielte. Da kamen die Eltern von Christoff zum Grinsen und lachten herzlich darüber. Die Mutter von Christoff konnte sich nicht mehr zurückhalten, sie lachte und lachte bis ihr die Tränen im Auge standen. Aber nach einer Weile beruhigte sie sich wieder, sprach mit ihrem Sohn nochmals über den Vorfall und zum Schluss musste auch Christoff über seine Angst lachen.

(Eine Kurzgeschichte geschrieben von Sabrina Weinhandl)

Lokal, regional, international

Eine seit 2013 entstandene Kooperation zwischen den Lebenshilfen Bruck-Kapfenberg, Ennstal, Leoben und Mürztal findet nunmehr auch auf internationaler Bühne Beachtung!

Mit ca. 500 Mitarbeitern, 1300 Kunden und einem Jahresumsatz von ca. 23 Millionen Euro haben sich die 4 Lebenshilfen seit ihrer Gründung in den 70-er Jahren von kleinen Eltern-Selbsthilfegruppen zu modernen und innovativen Anbietern von Dienstleistungen (Kernbusiness) für Menschen mit Behinderungen in der Steiermark entwickelt. Dieser Dynamik verdankend, entstanden aber auch Dienstleistungen für jedermann wie etwa Gastronomiebetriebe (Restaurants, Cafés, Schulbuffets, Caterings), Grün- und Landschaftspflege, Holz-, Keramik- oder Textilfachwerkstätten oder Green Care Soziale Waldarbeiten.



Um den individuellen Interessen und Bedürfnissen ihrer Kunden Rechnung zu tragen, sind die 4 Unternehmen mit einer klaren und transparenten Führung, bestens qualifizierter und motivierter Mitarbeiter, eines bedürfnisorientierten Angebots sowie einer nachvollziehbaren Strategie, abgesichert durch ein professionelles Qualitätsmanagement, ausgestattet.

Nicht nur Europa, Österreich und das Land Steiermark, sondern auch die 4 Lebenshilfen setzen auf das Europäische Qualitätsmanagement-Tool „Common Assessment Framework (kurz: „CAF“)“. Mit Unterstützung des Zentrums für Verwaltungsforschung KDZ Wien und in Abstimmung mit dem Land Steiermark (Soziallandesrätin Mag.a Doris Kampus bzw. dem Leiter des CAF-Programms Ing. Helfried Ogrisek) wurde diese nachhaltige Unternehmensentwicklung umgesetzt, sodass dieses europäische Gütesiegel den Lebenshilfen Bruck-Kapfenberg, Ennstal und Leoben als erste und bisher einzige Sozialträger in Europa 2016 im Bundeskanzleramt verliehen wurde. Nunmehr folgt die Lebenshilfe Mürztal dieser Zertifizierung.

So war es auch nicht verwunderlich, dass die 4 Lebenshilfen vom Bundeskanzleramt er sucht wurden, Österreich auf EU-Ebene in Sofia (Ratsvorsitz Bulgarien) im April beim 8. CAF User Event vor internationalen Fachexperten und Regierungen zu vertreten. Hierbei konnten anhand von Kennzahlen die nachhaltigen Entwicklungspotentiale, Einsparungen und kontinuierlichen Effizienzsteigerungen eindrucksvoll präsentiert werden. So ist die belgische Regierung von diesem steirischen Erfolgsmodell begeistert und hat bereits mit den 4 Lebenshilfen Kontakt aufgenommen.



Von links nach rechts:

Mag. Ferenc Ullmann – Geschäftsführer LH-Leoben; Klaus Ruckenstuhl – Geschäftsführer LH-Mürztal;

Jürgen Maschl, Managing Director Waste Management Company Schwechat; Gertrude Rieger - Geschäftsführerin LH-Ennstal

Eva Seyrek-Tunke – Stadt Wien; Ingrid Walcher – Stv. GF LH Ennstal; Mag. Michael Kallinger – BKA (Bundeskanzleramt)

Werner Handler-Brosch, Austrian Ministry of Finance; Philip Parzer, KDZ - Centre of Public Administration Research

Sommerfest der Lebenshilfe Leoben

Mit vielen super Ideen, Kreativität und einem guten Teamwork fand am 05. Juli 2018 das alljährliche Sommerfest der Lebenshilfe Leoben bei strahlendem Sonnenschein statt!

Es war ein Spaß für alle und gute Stimmung war ebenso mit dabei. Neben guter Musik und einem super DJ der Lebenshilfe spielte auch die Band „Die schrägen Vögel“ super Songs zum Fest.

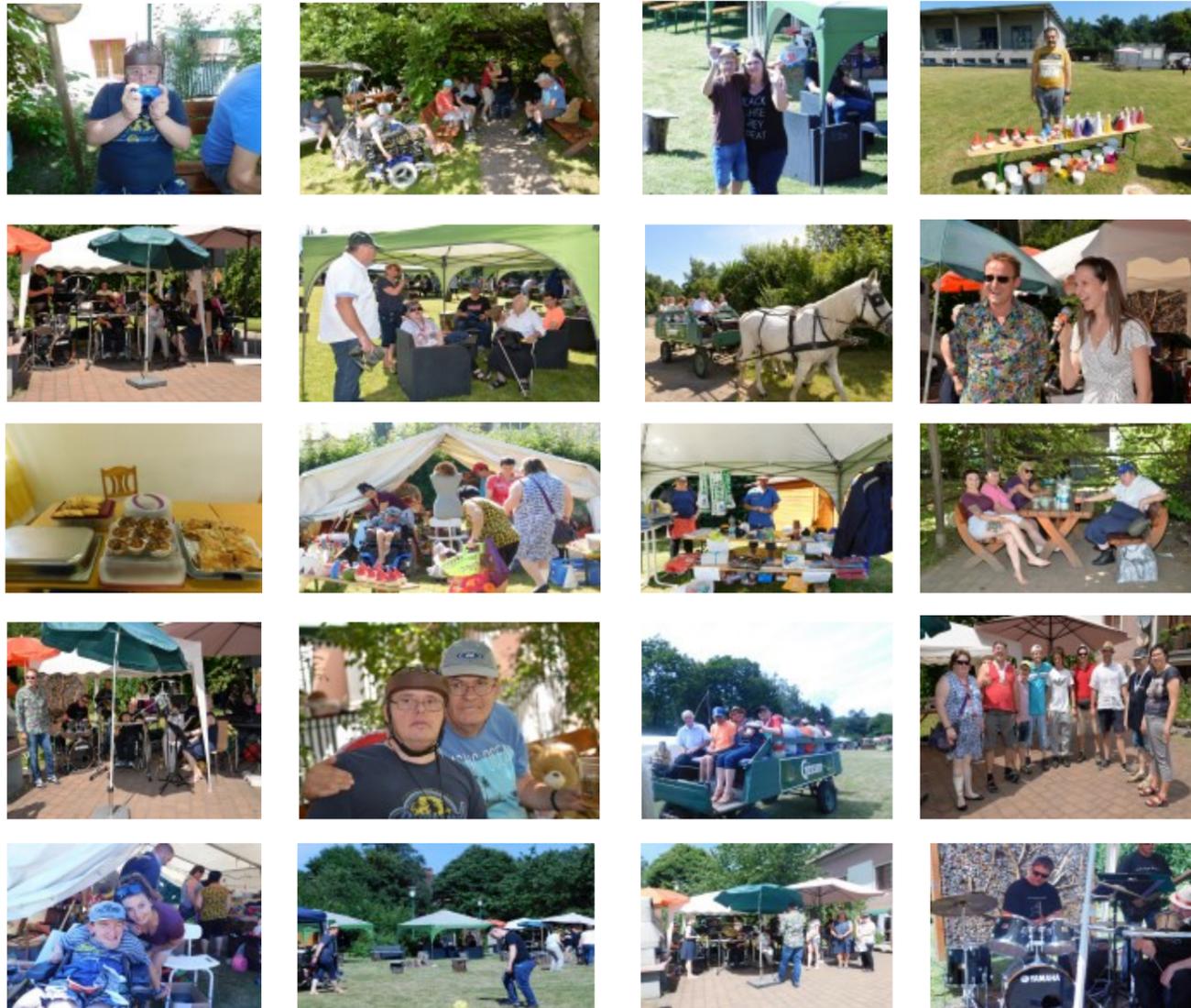
Für spiellustige und tierliebende Besucher, Kinder und Kunden gab es auch Dosenwerfen, Ringwerfen, eine abenteuerliche Kutschenfahrt u.v.m.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Neben Grillköstlichkeiten kamen Naschkatzen bei den selbstgemachten Mehlspeisen auf ihre Kosten.

Auch der Losverkauf ging gut über die Bühne, die Spannung war natürlich sehr groß, da man verschiedenste tolle Preise gewinnen konnte.

Für diejenigen, die gerne stöbern und noch den einen oder anderen Platz zu Hause haben, gab es einen Flohmarkt mit tollen Waren für Groß und Klein—Jung und Alt!

ES WAR WIRKLICH FÜR JEDERMANN ETWAS DABEI! Es war ein sehr lustiges Fest mit vielen Menschen und Eindrücken, sowie vielen lachenden Gesichtern! EIN GROSSARTIGER EINSTIEG IN DEN SOMMER!!!



~Kurzbericht von Andreas Marold~



Selbstvertretung



Am Dienstag, dem 10. April 2018, waren wir, die Selbstvertreter der LH4 (Lebenshilfen Bruck-Kapfenberg, Ennstal, Leoben und Mürztal) zu Gast bei Radio Freequenns. Die Sendung „Das offene Wort“ wurde in der Zeit von 15:00—17:00 Uhr übertragen.

Bereits im Vorfeld haben wir uns einige Gedanken zur Sendung gemacht und uns Fragen überlegt, die uns Moderator Hans-Jürgen Holzer stellen sollte. Die erarbeiteten Fragen wurden dann sowohl von jedem für sich, als auch in der Gruppe bearbeitet. Außerdem haben wir uns Gedanken über die Musik gemacht. Da wir über Selbstvertretung sprechen wollten, wählten wir Lieder aus, in denen es um Menschlichkeit geht.

Am Tag der Radiosendung trafen wir uns bereits am Vormittag, um nochmals alles durchzuspielen und uns mental auf die Herausforderung vorzubereiten. Nach einer erholsamen Mittagspause brachen wir dann zum Studio auf. Vor Ort sahen wir uns das Studio an und testeten Mikrofone und Lautsprecher. Obwohl es ein seltsames Gefühl war, mich selbst sprechen zu hören, bin ich froh, diese Erfahrung gemacht haben zu dürfen.

In der Radiosendung konnten wir den Hörern berichten, was Selbstvertretung bedeutet und welche Themen uns wichtig sind.

Nach dem Intro und einem Gespräch mit einer Begleitperson war es dann um 15:00 Uhr endlich soweit, wir konnten auf Sendung gehen. Die Anspannung war anfangs sehr groß, doch Herr Holzer von Radio Freequenns beruhigte uns und so wurde es mit der Zeit immer entspannter und lustiger. Nach etwa 2 Stunden war die Radiosendung zu Ende.

Es war für uns sehr lehrreich und ein neues, sehr aufregendes Erlebnis, das wir nicht mehr missen wollen.

Ich persönlich würde mich über eine weitere Einladung sehr freuen.



Foto: radio freequenns 100,8
~Melanie Stiglitz~

Veranstaltungshinweise

August bis November 2018

August 2018:

- 09.08.: Bergturnfest in Kainbach
25.08.: Willi Schnideritsch Gedenkturnier (Stocksporthalle Seiersberg)

September 2018

- 01.09.: Steirische Leichtathletik-Meisterschaften (Ort wird noch fixiert)
07.09.: „Jürgens Cool Tour—Werner Radzik Trio „feat Gregor Bischops“,
im „Café Mitt´n drin“, Beginn 19:00 Uhr
09.09.: Charity Frühshoppen zugunsten der Lebenshilfe Leoben,
Beginn 10 Uhr auf der Brandlwiese, 8700 Leoben
12.09.: Café International im „Café Mitt´n drin“, Beginn 14:00 Uhr
15.09.: LE Laufevent am Leobener Hauptplatz, Start 14:00 Uhr

Oktober 2018

- 05.10.: „Jürgens Cool Tour—Tres Alegrias“,
im „Café Mitt´n drin“, Beginn 19:00 Uhr
11.10.: Getränkestand der Lebenshilfe Leoben am Gösser Kirtag
26.10.: LE Music Night, „Riccarda and the Lazy Gang—Vötsch“,
im „Café Mitt´n drin“, Beginn 18:00 Uhr am Hauptplatz Leoben

November 2018

- 09.11.: „Jürgens Cool Tour—Dejan Pevenko Quartett“,
im „Café Mitt´n drin“, Beginn 19:00 Uhr
22.11.: Adventmarkt Lebenshilfe Mürztal
13:00 Uhr bis 19:00 Uhr Friedhofgasse 6, 8650 Kindberg
23.11.: Adventmarkt Lebenshilfe Mürztal
14:30 Uhr bis 19:00 Uhr Friedhofgasse 6, 8650 Kindberg
30.11.: „Jürgens Cool Tour—Tori Trio feat. Ajda Sticker“,
im „Café Mitt´n drin“, Beginn 19:00 Uhr

Übergabe der gesponserten Sportkleidung an unsere Athleten der **Lebenshilfe Leoben**

Dank der Initiative unseres Vorstandsmitgliedes, Frau Ute Stix, konnten die Teilnehmer an den Special Olympics Sommerspielen „Brücken Bauen“ 2018 in Vöcklabruck mit neuer Sportkleidung ausgestattet werden. Zur allgemeinen Begeisterung der Sportler wurden dank der Sponsoren „**Metallbau Reicho+Kaimbacher OG**“ und „**Dienstleistungsservice Stix**“ neue Sportjacken und T-Shirts angekauft und mit „Lebenshilfe Leoben“ Schriftzügen versehen. Somit können die Sportler auch sichtbar nach außen als Mannschaft auftreten und nicht nur mit ausgezeichneten Leistungen sondern auch optisch glänzen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich bei unseren Sponsoren und besonders bei Frau Stix, ohne deren Einsatz für den Sport dies sicher nicht möglich gewesen wäre.

